

## **Jahresabschlussbericht 2017**

**des**

### **Vereins Wildpark e.V.**

Einer der Schwerpunkte der Vorstandstätigkeiten im Berichtsjahr war die Suche nach einer Nachfolge des Vorsitzenden. Der Vorstand hat dazu in einem Rundbrief im Februar die Mitglieder über den Sachstand informiert und darauf hingewiesen, dass es um die Zukunft des Vereins geht. Trotz intensiver Bemühungen in Kontakten zu den Mitgliedern ist es bedauerlicherweise bisher nicht gelungen, einen Kandidaten zu finden. Der Vorstand wies immer eindringlich darauf hin, dass der Verein ohne einen Vorsitzenden nicht existieren kann.

Die Kenntnis über den Bundesverkehrswegeplan 2030 und das Wissen, dass die Planungen zu einer Havelspanne und der daran anschließenden Westumgehung nicht mehr Bestand des BVWP ist und damit keine Bedrohung des Wildparkes mehr darstellt, haben offensichtlich zu einer Entspannung bei den Mitgliedern geführt. Die Dringlichkeit und der Druck auf die politischen Ebenen gegen eine solche Planung hat erheblich nachgelassen und dazu beigetragen, die ursprüngliche Ziele des Vereins als erfüllt anzusehen.

Dennoch, der Vorstand vergaß nie, auf die Existenz und die Aktivitäten einer BI hinzuweisen, die auf eine Havelspanne als Entlastung der Verkehrssituation in Potsdam setzt.

Ganz aktuelle Info : Am 28.11. - empfahl der Bauauschuß Potsdam den Stadtplanern, bei der Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes ab 2020 die Realisierungschancen einer Havelspanne und der Westumgehung zu prüfen.

Die Vereinsaktivitäten im Berichtsjahr waren :

- Mit dem Pfingstkonzert zeigte der Verein entsprechend der Satzung sein Engagement im kulturellen Bereich;  
Die Veranstaltung erfreut sich schon seit Jahren großer Beliebtheit bei den Zuhörern aus unserem Ort und der Umgebung. Auch diesmal waren ca. 450 Besucher dabei.
- Das Thema naturkundliche Begehungen im Wildpark war bedingt durch geringes öffentliches Interesse nicht sehr ausgeprägt.
- Der Weihnachtsmarkt in Wildpark-West war – wie schon in der Vergangenheit – uneingeschränkter Anziehungspunkt für die Familien In Wildpark-West und Umgebung. Kurz gesagt : eine Erfolgsstory.
- Der Verein ist Mitglied des AK Nachhaltige Mobilität bei ARGUS. Die dort z.Zt. behandelten Themen berühren die Vereins- interessen nur im geringen Maße.

Weniger erfolgreich war der Versuch für ein Wiederaufleben des

Waldlaufes im Herbst. Noch immer gibt es keine Interessenten für diese Veranstaltung.

Die Weiterentwicklung der Brücke im Wildpark steht auf der Stelle, weil bisher noch kein Manager gefunden werden konnte.

- 3 -

Dagegen macht die Ausführungsplanung der Brücke über den Zernsee – wie diese von einem ehemaligen Vereinsmitglied entworfen und vorangetrieben wird – große Fortschritte. Wie es heißt, sind dafür u.a. Fördermittel bewilligt, so dass mit dem Bau in 2019 begonnen werden kann. Besonders für die Anwohner bedeutet das eine bessere Verbindung nach Werder.

Der Mitgliederversammlung 2017 kommt mit diesem Bericht eine besondere Bedeutung zu.

Bereits im Einladungsschreiben wird die Kandidatensuche besonders hervorgehoben. Der Vorstand hat im Einladungsschreiben auf verschiedene Optionen hingewiesen, in der Hoffnung, dass sich ein Kandidat für den Vorsitz findet.

Eine Liquidation des Vereins würde die jahrelange erfolgreiche Arbeit des Vereins zunichte machen.

gez. Olaf Riecke

Wildpark-West im Dezember 2017